



## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2016.05

STAND 31. Mai 2016

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 125,26 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking

**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance

**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.

**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

**FONDSMANAGER** Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

**FONDSWÄHRUNG** Euro

**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014

**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.

**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 31,4 Mio. EUR

**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 49,9 Mio. EUR

**CASH-QUOTE** 2,02 %

**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September

**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien

**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

**BENCHMARK** nicht indexorientiert

**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSEXINDEX** CDAX

**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel

**MAXIMALE KASSE** 49%

**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



## KOSTEN

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,41%  
Institutionelle Klasse: 0,69%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,25%  
Institutionelle Klasse: 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

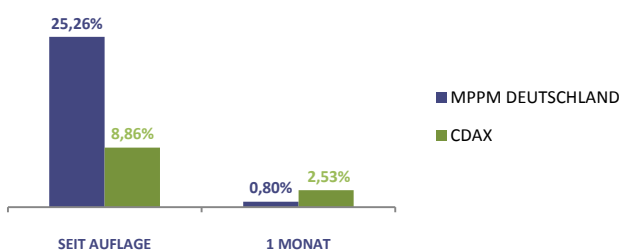
## FONDSMANAGERKOMMENTAR

Der Erholungstrend am deutschen Aktienmarkt hat sich auch im Mai fortgesetzt. So konnte der CDAX mit einem Kursplus von 2,53% den dritten Monat in Folge zulegen und seine Kursverluste seit Jahresbeginn zum Monatsende auf -3,57% reduzieren. Die DAX-Jahreshochstände von Mitte April jenseits der 10.400 Punkte wurden jedoch auch im Mai nicht wieder erreicht. Dies verdeutlicht noch einmal die bereits in den Vormonaten diskutierte Volatilität der Märkte. Makroökonomisch dominierend blieben – wie in den vorangegangenen Berichtsperioden – die Ölpreisentwicklung und v.a. der EUR/USD-Kurs. Während ein zwischenzeitlich leicht wiedererstarakter Euro zunächst auf den Aktienkursen lastete, profitierte von den zunehmenden Anzeichen für eine nahende Zinswende in den Vereinigten Staaten nicht nur der USD, sondern mittelbar auch der deutsche Aktienmarkt. Neben diesen thematischen "Dauerbrennern" rückt mit dem Votum der Briten über einen möglichen Austritt aus der Europäischen Union am 23. Juni ein weiteres Politikum in den Fokus der Kapitalmarktteilnehmer. Auch hierbei handelt es sich um ein Szenario, für das es bislang keine Blaupause gibt. Dies führt zu ausgeprägter Verunsicherung am Markt, welche auf die (vermeintliche) Risikoanlage Aktie kurzfristig nachteilig wirken kann. Zugleich ist Unsicherheit am Markt jedoch der "Freund der Langfristinvestoren" (W. Buffett) und bewertungsorientierter Anleger – wie uns.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Mai mit einem Wertzuwachs von 0,80% ebenfalls freundlich, relativ jedoch weniger positiv als der Gesamtmarkt. Diese Momentaufnahme erklärt sich aus der negativen Kursentwicklung einer Reihe von Einzeltiteln, die jeweils unterschiedliche Ursachen hat. Beispielhaft seien unsere Investments in Dialog Semiconductor, Ferratum, Helma Eigenheimbau, Formycon und Elmos genannt: Unsere Position in Dialog hatten wir – wie im April berichtet – bereits im Vorfeld der Q1-Zahlen reduziert, da das Unternehmen noch immer unter einer vorübergehenden Schwäche am Smart-Phone-Markt leidet. Auf eine entsprechende Gewinnwarnung Anfang Mai haben wir noch einmal mit einer Verkleinerung der Position reagiert, von den mittelfristigen Perspektiven der im Portfolio verbliebenen Aktien bleiben wir jedoch überzeugt. Der Kurs von Ferratum leidet bereits seit längerem unter erhöhten Handelsaktivitäten, die auf einen Positionsabbau institutioneller Investoren hindeuten. Ein solcher Positionsabbau kann vielfältige Gründe haben. Negative Unternehmensmeldungen rechtfertigen den Kursverfall jedenfalls nicht. Bei Helma und Formycon ist eher von Gewinnmitnahmen auszugehen, die nach Kursgewinnen von jeweils über 100% in den letzten eineinhalb Jahren naheliegen, aber vorübergehender Natur sein sollten. Elmos hingegen hat tatsächlich auf operativer Ebene enttäuscht und wird nach unserer Einschätzung Schwierigkeiten haben, die eigenen Jahresziele zu erreichen. Konsequenterweise haben wir uns von dieser Position aufgrund eines reduzierten Kursziels vollständig getrennt. Stark entwickelten sich demgegenüber u.a. die Deutsche Pfandbriefbank, USU Software und Vectron. Auch die Aktien von Wirecard, in die wir nach einem Kurseinbruch im April investiert hatten, erholten sich. Neu ins Portfolio aufgenommen haben wir die Merck KGaA. Der weltweit tätige Chemie-, Pharma- und Life-Science-Konzern überzeugt mit einer guten operativen Entwicklung und hat an der Börse seit unserem Einstieg bereits rund 11% an Wert gewonnen.

Mit Blick auf die kommenden Monate sehen wir unter fundamentalen Gesichtspunkten nach wie vor keinen Anlass, von unserer optimistischen Einschätzung der Potenziale am – moderat bewerteten – deutschen Aktienmarkt abzurücken. Das britische EU-Referendum am 23. Juni halten wir zwar für politisch und emotional durchaus bedeutsam, aus ökonomischer Sicht sehen wir jedoch primär Risiken für Großbritanniens eigene Wirtschaft. Die Auswirkungen auf andere Volkswirtschaften in der EU, speziell die deutsche, werden unseres Erachtens überschätzt. Eine etwaige Marktschwäche im Anschluss an einen möglichen Brexit sollte daher nur von kurzer Dauer sein und neue Kaufgelegenheiten bieten. Auf Jahressicht hingegen halten wir eine positive Performance im zweistelligen Prozentbereich weiterhin für realistisch.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Helma 6,12%            | MAX Automation 4,29% |
| Invision 4,97%         | Formycon 4,14%       |
| Dt. Pfandbrief 4,91%   | Surteco 3,88%        |
| HeidelbergCement 4,72% | Freetec 3,42%        |
| Nexus 4,30%            | Ferratum 3,40%       |

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorscheiter Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ihrer vorläufigen Aktualität geäußert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags; Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.